

## Freie Demokratische Partei

### Fraktion im Rat der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid

FDP, Dahlerhofer Str. 41, 53819 Neunkirchen-Seelscheid

Vorsitzender: Heinz K. Hadamik  
Neunkirchen-Seelscheid, 06.07.2011

Herrn Bürgermeister  
Helmut Meng  
Vorsitzender des Verwaltungsrates der  
Gemeindewerke Neunkirchen-Seelscheid  
Anstalt öffentlichen Rechts  
Hauptstraße 78  
53819 Neunkirchen-Seelscheid

Herrn  
Franz Lohre  
Vorstand der  
Gemeindewerke Neunkirchen-Seelscheid  
Anstalt öffentlichen Rechts  
Hauptstraße 78  
53819 Neunkirchen-Seelscheid

**Antrag auf Aussetzung der Satzung vom 16.12.2009 zur vorgezogenen Dichtheitsprüfung vom 15.06.2011  
Ihr Schreiben vom 15.06.2011**

Sehr geehrter Herr Meng,  
sehr geehrter Herr Lohre,

ich nehme Bezug auf den vorangegangenen Schriftverkehr in obiger Sache. Im Rahmen der Fraktionssitzung vom 04.07.2011 konnte die Angelegenheit nochmals beraten werden mit dem Ergebnis, dass seitens der FDP-Fraktion die Aufhebung der o.g. Satzung beantragt wird, da offensichtlich eine Aussetzung nicht in Betracht kommt. Hilfsweise wird beantragt, die Satzung bis auf weiteres durch die Verwaltung nicht mehr anzuwenden.

Aufgrund der neuen Erlasslage (Erlass vom 17.06.2011 des Innenministeriums NRW) haben sich sowohl der Rahmen der zulässigen Prüfmethode und die technischen und zeitlichen Voraussetzungen für Reparaturen und Sanierungen erheblich geändert. Nunmehr ist die Bestimmung des Zeitrahmens von Dichtheitsprüfungen in das Ermessen der Gebietskörperschaft übertragen worden.

Vor dem Hintergrund der vorstehenden Einlassungen ist es geboten, in der kommenden Ratssitzung einen entsprechenden Beschluss zu fassen. Aufgrund der Komplexität des Themas wird darum gebeten, den Entwurf des Beschlusstextes im Sinne dieses Antrages seitens des Vorstandes zu formulieren, damit dessen Rechtswirksamkeit nicht in Frage gestellt werden kann. Bis zur nächsten Sitzung des Verwaltungsrates wird beantragt, dass seitens des Vorstandes der Entwurf einer Neufassung der Satzung vorgelegt wird. Hierbei sollen die Fristen und Auflagen bis an die Grenze der rechtlichen Möglichkeiten zugunsten unserer Bürger Berücksichtigung finden.

Mit freundlichen Grüßen  
Heinz K. Hadamik  
Fraktionsvorsitzender  
stv. Vorsitzender Verw-Rat AöR